

## Jahresbericht 2011

### 1. Allgemeines

Neu: IFP statt AAP!!! Neustart nach 10 Jahren, 70 Vorstandssitzungen

Intensives, aussergewöhnliches und erfreuliches Vereinsjahr, weil

- GV 2011 Deutsche in der CH
- Jugendfest im Mai
- A.o.GV im November

Folgen:

- Medienpräsenz
- neue Mitglieder
- Unterstützung vom Migros Genossenschaftsbund Kulturprozent
- erweiterter Vorstand

Zus.fassung:

- grosser Aufwand (Zeit, Kräfte, Geld)
- Wachstum

### 2. Verein

#### 2.1 Vorstand

Christoph Schneebeili	Präsident
Annemarie Jost	Vizepräsidentin, KJIT
Lindita Arifi	Deutschkurse
Maurizio Belpassi	Finanzen, Aktuariat, Jugendfest
Ueli Nauer	Schreibdienst, Jugendfest
Sugirtha Shanmuganathan	Tamilische Spielgruppe

#### 2.2 Kontrollstelle

Egidio Delli Gatti	Revisor
Rolf Zwahlen	Revisor

#### 2.3 Vereinsmitglieder (per 31.12.2011)

Familienmitglieder	14
Einzelmitglieder	24
Kollektivmitglieder	5

#### 2.4 Finanzen

Kontostand per 31.12.2010	Fr. 5895.15
---------------------------	-------------

#### 2.5 Vorstandssitzungen

Im Vereinsjahr 2011 kam der Vorstand zu neun Sitzungen zusammen. Seit Mitte des Jahres nahmen an den Sitzungen Remzi Sopi, Rajani Krishnamoorthy und Ines Caluori teil.

### 3. Arbeitsbereiche

#### 3.1 Standortbestimmung / Organisation

#### 3.2 Jugendfest

#### 3.3 Schreibdienst

Das Erfreuliche an unserer Arbeit ist, dass die Zahl der Kunden langsam aber stetig ansteigt: 2010: 67, 2011: 89. Da die meisten Beratungen recht intensiv sind, ist ein Durchschnitt von zwei Besuchern pro Einsatz gerade richtig. Allerdings gibt es immer wieder Abende ohne Kunden, was für die Freiwilligen nicht gerade motivierend ist. Ebenfalls einmalig ist die gute Zusammenarbeit mit dem Team des ASF (Arbeitsintegration Pfäffikon). Dies kann sich auch auf zukünftige Projekte des IFP auswirken.

Wir haben einiges unternommen, um den Schreibdienst bekannter zu machen. So ist z.B. im ZO (Zürcher Oberländer) ein Bericht über den Schreibdienst erschienen. Auf der Homepage des IFP ist eine Seite für den Schreibdienst reserviert. Geplant ist auch ein Gespräch mit den neuen Leitern des Sozialamtes Pfäffikon.

Im November fand ein Informationsaustausch mit den Schreibdiensten von Effretikon und Wetzikon statt. Fragen wurden geklärt, Anregungen weitergegeben und die Einsicht gestärkt, dass alle etwa die gleichen Erfolge und Probleme haben.

Der Einsatz der Freiwilligen ist weiterhin vorbildlich. Alle arbeiten autonom, fachkundig und sehr kollegial. Leider ist nach zwei Abgängen die Suche nach neuen Freiwilligen erfolglos geblieben, trotz Inseraten im ZO, im regio.ch und des Berichts im ZO vom 25. Februar 2012.

Ueli Nauer

#### 3.4 Schulstart+

#### 3.5 KJIT

### 4. Ausblick und Dank

#### 4.1 Ausblick

Öffentlichkeitsarbeit

Café International

Zusammenarbeit mit anderen (Gemeinde, Kirchen, Kanton..)

Organisatorische Änderungen (neue AGs)

Hoffnung auf Wachstum:

    Weitere Freiwillige und Mitglieder gesucht

    Sponsoren und Gönner gesucht

#### 4.2 Dank

Mitgliedern

Gemeinde

Kath. Kirche

Gönner

Helfern v.a. Melanie Henrich, Ludwig Widmann, Büro Thommen u.a.